

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/02/2020

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 03.06.2020,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 16:00 Uhr
Ende der Sitzung : 17:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Gerhard Bartel

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Thomas Flemming

Frau Hannelore Klinger

Herr Volker Klein

Protokollführer

Verwaltung

Herr Fabian Dorow

Gäste

Frau Berg

Herr Claus Steinkamp

Herr Ernst Stockburger

Frau Thomas

Begleitender Dienst

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Andreas Krauskopf

Herr Harald Preuß

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01 der Sitzung vom 05.02.2020
6. Bekanntgabe der nach § 4 der Satzung über die Bildung eines Behindertenbeirates im Umlaufverfahren gefasste Beschlüsse
7. Mitteilungen der Verwaltung:
 - Sachstand Bornkampsweg
 - Busverkehr in Wulfsdorf
 - Sachstand Behinderten-WC Große Straße
 - Treppenstufen Klaus-Groth-Straße
 - Erneuerung der Ampelanlagen im Stadtgebiet
- 7.1. Sachstand Bornkampsweg
- 7.2. Busverkehr in Wulfsdorf
- 7.3. Behinderten-WC
- 7.4. Treppenstufen der Klaus-Groth-Straße
- 7.5. Erneuerung der Ampelanlagen
8. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen
 - Bündnis für Teilhabe und Beteiligung
9. Auswirkungen der Corona-Pandemie:
Welcher Hilfebedarf besteht für die Behindertenverbände?
10. Arbeitsplanung 2020/21:
 - Besuch von Einrichtungen
 - Ortsteilbegehungen
 - Mängel-/ Prioritätenliste
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Dabei teilt er mit, dass die Beiratsmitglieder Herr Andreas Krauskopf und Herr Harald Preuß entschuldigt fehlen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat beschlussfähig ist.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der verschickten Tagesordnung, die als „Amtliche Bekanntmachung“ im Bürger-Infoportal der Stadt veröffentlicht wurde, wird nicht widersprochen, so dass danach verfahren werden kann.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Thomas begleitet Frau Berg und richtet stellvertretend für diese das Wort an den Behindertenbeirat. Frau Berg wohnt in den Wohnungen in der Bahnhofsstraße und im weiteren Verlauf ihrer Erkrankung wird sie auf barrierefreies Wohnen angewiesen sein. Die jetzige Wohnsituation entspricht dem nicht.

Der Vorsitzende verweist zunächst auf das Wohnungsamt der Stadt, da die meisten barrierefreien Wohnungen Sozialwohnungen seien und freiwerdende Wohnungen somit dem Wohnungsamt mitgeteilt werden müssen. Weiterführend teilt er mit, dass er sich an die dortige Eigentümergemeinschaft wenden wird bzgl. der Möglichkeiten barrierefreier Umbauten.

Es wird auch an die Firma Kiesler Immobilien verwiesen, die sowohl die Wohnungen in der Bahnhofsstraße verwaltet, als auch die barrierefreien Wohnungen des Verein Heimat Ahrensburg e. V. baut bzw. verwaltet.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01 der Sitzung vom 05.02.2020

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2020 werden nicht erhoben.

6. Bekanntgabe der nach § 4 der Satzung über die Bildung eines Behinder-tenbeirates im Umlaufverfahren gefasste Beschlüsse

Es wurde der Beschluss gefasst, dass der Vorsitzende als Sachverständiger an der Wettbewerbsjury zur Umgestaltung des Rathausumfeldes teilnimmt. Sein Stellvertreter in diesem Gremium ist Herr Volker Klein.

7. Mitteilungen der Verwaltung:

- **Sachstand Bornkampsweg**
- **Busverkehr in Wulfsdorf**
- **Sachstand Behinderten-WC Große Straße**
- **Treppenstufen Klaus-Groth-Straße**
- **Erneuerung der Ampelanlagen im Stadtgebiet**

7.1. Sachstand Bornkampsweg

Der Beitrag des FD IV.3.7 ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass in der Präambel der „Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA)“ vermerkt ist, dass in begründeten Fällen davon abgewichen werden kann, z. B. um Behinderten die Querung zu erleichtern. Deshalb soll im Rahmen der Planung zur Errichtung der Radschnellwege in der Metropolregion Hamburg ein Antrag für den Bau einer Querung des Bornkampsweges sowie der Pflasterung des Gehweges bis zum Robben-Café eingereicht werden.

7.2. Busverkehr in Wulfsdorf

Der Kreis hat den Antrag der Stadt aus formalen Gründen abgelehnt. Dieser sei zu spät eingereicht worden. Zum nächsten Fahrplanwechsel soll der Antrag rechtzeitig vorliegen.

7.3. Behinderten-WC

Der Aufbau des Behinderten-WC in der Großen Straße verzögerte sich aufgrund der Corona-Pandemie.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Hochbahn seinerzeit beim Umbau der Ahrensburger U-Bahnhaltestellen unter den veranschlagten Kosten geblieben sei und der Idee zum Einbau von Behindertentoiletten in den U-Bahnhöfen nicht abgeneigt war. Er wolle die Stadt bzw. Hochbahn schriftlich daran erinnern.

Im Zuge der Planung des Bahnhofsumfeldes wird der Taxenstellplatz verlegt; an seiner Stelle ist ein Fahrradparkhaus geplant. In diesem ist dann auch ein Behinderten-WC vorgesehen.

Weiterhin soll angeregt werden, dass die Behindertentoilette des Marstalls einen Zugang von außen erhält.

7.4. Treppenstufen der Klaus-Groth-Straße

Die Treppenstufen wurden inzwischen hell gestrichen. Es musste auf die passende Witterung gewartet werden. Dieser Punkt ist somit erledigt.

7.5. Erneuerung der Ampelanlagen

Der Vorsitzende fragt bei der Stadt an, ob es möglich ist, dem Behindertenbeirat die Ablaufplanung bzgl. der Erneuerung der Ampelanlagen im Stadtgebiet zur Verfügung zu stellen.

8. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen
- Bündnis für Teilhabe und Beteiligung

Es liegen keine Berichte zur Bekanntgabe vor. Aufgrund der Corona-Pandemie ruht die Arbeit im Bündnis für Inklusion. Frau Dupong versucht zurzeit eine Sitzung des Bündnisses für Ende Juli/Anfang August zu organisieren.

Der Behindertenbeirat unterstützt die Forderung, die halbe Stelle im Inklusionsbüro auf eine volle Stelle aufzustocken.

9. Auswirkungen der Corona-Pandemie:
Welcher Hilfebedarf besteht für die Behindertenverbände?

Es besteht ein vielfältiger Hilfebedarf. Herr Volker Klein teilt mit, dass im Zuge der Bereitstellung von digitalen Bildungsmedien häufig nicht nur Kinder aus sozial schwachen Familien keinen Zugang dazu haben, sondern der Bedarf für behinderte Kinder in der derzeitigen Politik auch (noch) keine Beachtung findet.

Herr Ernst Stockburger berichtet, dass die Behindertenverbände sich zurzeit in Verhandlungen mit den zuständigen Verwaltungen befänden, um ihre finanzielle Zukunft und damit den Fortbestand der Hilfsangebote zu sichern.

10. Arbeitsplanung 2020/21:
- Besuch von Einrichtungen
- Ortsteilbegehungen
- Mängel-/ Prioritätenliste

Die äußerst unzuverlässige Funktion der Fahrstühle der Bahnunterführung in der Manhagener Allee werden der Mängelliste zugefügt.

11. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

12. Verschiedenes

Es wird berichtet, dass die Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft sich zukünftig mehr für Außenstehende öffnen will.

Die nächste Sitzung soll am 02.09.2020 stattfinden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

gez. Gerhard Bartel
Vorsitzender

gez. Volker Klein
Protokollführer